

Presseverlautbarung

Weitere Anzeichen der Schwäche am 28. Mai, dem „Youm-e-Takbir“:

In Zusammenarbeit mit Trump ebnen die rückgratlosen Machthaber Pakistans den Weg für den Aufstieg Indiens zum regional tonangebenden Staat

Am 28. Mai 1998 detonierte Pakistan erfolgreich sieben Atomsprengsätze. Das Auswärtige Amt Pakistans verkündete, anlässlich des Jahrestags des 28. Mai, des „Youm-e-Takbir“, die abschreckenden Maßnahmen auf ein Mindestmaß reduzieren zu wollen. Dies bestätigt, dass die Regenten Pakistans die Vereinigten Staaten bei ihrem Plan, Indien zum regional tonangebenden Staat machen zu wollen, unterstützen. Um weiterhin von der Unterstützung Washingtons zu profitieren, entgegnet die Regierung Pakistans die Feindseligkeiten der Hindus konsequent mit Friedens- und Versöhnungsangeboten. Während Indien im besetzten Kaschmir weiterhin Muslime abschachtet und dabei Ältere, Frauen und Kinder nicht verschont, zeigt sich die politische Führung Pakistans hinsichtlich ihres nuklearen Potenzials kompromissbereit. Gleichzeitig versuchen sie, Indien in wirtschaftlicher Hinsicht Zugeständnisse einzuräumen. Während Indien den grenzübergreifenden Terrorismus in den Stammesgebieten unter Bundesverwaltung (FATA) und Belutschistan fördert, und unseren Boden über die Kontrolllinie hinaus angreift, wiederholt der Armeechef Pakistans seinen Wunsch nach Gesprächen mit Indien als Teil seiner „Bajwa-Doktrin“. Währenddessen bereitet er sich auf gemeinsame Operationen der SOZ mit Indien im September in Russland vor. Die Machthaber Pakistans nutzten das Buch „The Spy Chronicles“, um großflächig über eine Normalisierung des Verhältnisses zu Indien debattieren zu können, und gleichzeitig eine Atmosphäre zu schaffen, die nach den Wahlen in Pakistan und Indien Gespräche zulässt.

Oh ihr Muslime Pakistans! Die hinduistische Herrscherklasse reagiert auf Anzeichen von Schwäche stets mit noch größeren Aggressionen uns gegenüber. Sie verdienen es nicht, wie von den Vereinigten Staaten in Kooperation mit den pakistanischen Agenten gewollt, in regionalen Angelegenheiten die Führungsrolle einzunehmen. Sie unterdrückten ihre eigene Bevölkerung, bevor der Islam in ihre Länder getragen wurde. Als die Briten einmarschierten, wurden sie zur rechten Hand der unterdrückerischen Kolonialisten. Nach der Spaltung nutzten sie jede erdenkliche Gelegenheit, um uns zu schaden. Sie sind außerstande für die Muslime innerhalb der Grenzen Indiens Gerechtigkeit zu gewährleisten, wie wollen sie den Muslimen Bangladeschs, Kaschmirs, Afghanistans und Pakistans jemals Sicherheit bieten? Die Regenten Pakistans verbeugen sich in Demut, um die Errichtung Großindiens sicherzustellen, obwohl Allah (swt.) doch sagte:

﴿يَا أَيُّهَا الَّذِينَ آمَنُوا لَا تَتَّخِذُوا عَدُوِّي وَعَدُوَّكُمْ أَوْلِيَاءَ تُلْفُونَ إِلَيْهِمْ بِالْمُودَةِ وَقَدْ كَفَرُوا بِمَا جَاءَكُمْ مِنَ الْحَقِّ﴾

O die ihr glaubt, nehmt nicht Meine Feinde und eure Feinde zu Schutzherren, indem ihr ihnen Zuneigung entgegenbringt, wo sie doch das verleugnen, was von der Wahrheit zu euch gekommen ist. (60:1)

Diese verabscheuungswürdigen Regenten räumen dem hinduistischen Staat Zugeständnisse ein, die sie durch Kriege nie selbst erreichen könnten, wo doch Allah (swt.) sagt:

﴿إِنْ يَتَفَوَّكُمْ يَكُونُوا لَكُمْ أَعْدَاءً وَيَبْسُطُوا إِلَيْكُمْ أَيْدِيَهُمْ وَأَلْسِنَتَهُم بِالسُّوءِ وَوَدُّوا لَوْ تَكْفُرُونَ﴾

Wenn sie auf euch treffen, sind sie euch feind und strecken gegen euch ihre Hände und ihre Zungen zum Bösen aus. Sie möchten gern, ihr würdet ungläubig. (60:2)

Lehnt die gefährliche Torheit der rückgratlosen Herrscher ab und setzt euch dafür ein, den Islam als vorherrschende Kraft in der Region wiederherzustellen – dies, indem ihr für die Wiedererrichtung des Kalifats gemäß der Methode des Prophetentums tätig werdet.

Oh ihr Offiziere der pakistanischen Armee! Oh ihr Nachfolger *Muhammad ibn al-Qāsims, Ġaznawīs, Ġūrīs* und *Aurangzībs*! Die Regenten Pakistans bemühen sich darum, die Muslime durch die Hand des hinduistischen Staates zu unterwerfen. Die hunderttausenden Hindus in Kaschmir waren Jahrzehnte über nicht fähig, Tausende von schlecht bewaffneten muslimischen Kämpfern zu besiegen, wie also wollen sie euch besiegen? Die Präsenz der amerikanischen Supermacht in der Region ist von euch abhängig. Sie fürchten, dass ihr sie aus der Region vertreiben könntet, so wie ihr zuvor die einstige Supermacht, Sowjetrußland, vertrieben habt. Das zionistische Gebilde fürchtet, dass ihr den Forderungen aus *masġid al-aqṣā* nachkommt, die muslimischen Armeen anführt und die unterdrückten Muslime Palästinas aus ihrem Zustand befreit. Eine einzige Machtdemonstration eurerseits würde dafür sorgen, dass ihr euch der Macht der islamischen *umma* über alle anderen Nationen der Welt bewusstwerden würdet. Allah (swt.) sagt:

﴿يَا أَيُّهَا الَّذِينَ ءَامَنُوا قَاتِلُوا الَّذِينَ يَلُونَكُمْ مِنَ الْكُفَّارِ وَلْيَجِدُوا فِيكُمْ غِلْظَةً وَاعْلَمُوا أَنَّ اللَّهَ مَعَ الْمُتَّقِينَ﴾

O die ihr glaubt, kämpft gegen diejenigen, die in eurer Nähe sind von den Ungläubigen! Sie sollen in euch Härte vorfinden. Und wisset, daß Allah mit den Gottesfürchtigen ist! (9:123)

Stoppt den Verrat, indem ihr Hizb ut Tahrir die *nuṣra* gewährt, so, dass Hizb ut Tahrir das Kalifat gemäß der Methode des Prophetentums wiedererrichten kann. Dies ist der Weg, um den Frieden und die Sicherheit in unserer Region durch das Licht und die Gerechtigkeit des Islam wiederherzustellen.

**Medienbüro von Hizb ut Tahrir
Wilāya Pakistan**